



Erhebungsbogen versiegelte Flächen
zur Ermittlung der Niederschlagswassergebühren

Lage des Grundstücks		Flst.-Nr.:	
Eigentümer (Vor- und Nachname)		WE-Nr.:	
Adresse (Ort, Straße)		Kunden-Nr.:	

In der nachfolgenden Tabelle sind die Flächen Ihres Grundstücks anzugeben, die in der letzten Abrechnungsperiode verändert worden sind. Dabei sind nur die Grundstücksflächen anzugeben, die gebührenrelevant sind, also deren Niederschlagswasser auf irgendeine Art und Weise (z.B. über einen Einlauf auf dem Grundstück oder über den Gully auf der Straße) in die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage gelangen können.

Veränderte Flächen							
Art der Veränderung		Bebaute bzw. befestigte Fläche in [m ²]	Beginn/Ende der Einleitung Tag/ Monat/ Jahr	Flächenart (siehe Rückseite)			Ableitung in Zisterne mit der Nummer (siehe unten)
Neuerrichtung (Flächenzugang)	Rückbau (Flächenabgang)			0,9	0,6	0,3	
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Für die Angabe weiterer Flächen bitte ein gesondertes Blatt verwenden.

Bei Neubauten bitte einen entsprechenden Lageplan beifügen. Die an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossenen Flächen sind darin rot zu kennzeichnen.
Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf der Rückseite.

Zisterne bzw. Regenwassernutzungsanlage									
Nr.	Art der Nutzung		Art der Zisterne		Fassungsvermögen in [m ³]	Angeschlossene Fläche in [m ²]	Beginn/Ende der Einleitung Tag/Monat/ Jahr	Art der Veränderung	
	Brauchwasser	Gartenwasser	Mit Überlauf an die Kanalisation	Ohne Überlauf				Neuerrichtung	Stilllegung
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kontaktdaten
Meine Telefonnummer bei Rückfragen _____ zu folgenden Zeiten erreichbar _____
Meine E-Mail-Adresse _____

Ich erkläre, dass die von mir gemachten Angaben den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend und nach bestem Wissen erstellt wurden. Mir ist bekannt, dass sämtliche Änderungen über 10 m² an den bebauten bzw. befestigten Flächen der Stadtverwaltung unverzüglich mitzuteilen sind.

Ort, Datum

Unterschrift

Anlage: Lageplan im Maßstab 1:500 oder 1:1000

Interne Vermerke

Übertragung ins GIS:

Mitteilung an WZV:

Auszug aus der Abwassersatzung der Stadt Neckarbischofsheim vom 20.11.2012

§ 40a Bemessung der Niederschlagswassergebühr

(1) Bemessungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr (§ 38 Abs. 1) sind die *bebauten und befestigten* (versiegelten) Flächen des an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossenen Grundstücks, von denen Niederschlagswasser unmittelbar oder mittelbar den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird. Maßgebend für die Flächenberechnung ist der Zustand zu Beginn des Veranlagungszeitraumes; bei erstmaliger Entstehung der Gebührenpflicht, der Zustand zum Zeitpunkt des Beginns des Benutzungsverhältnisses.

2) Die versiegelten Flächen werden mit einem Faktor multipliziert, der unter Berücksichtigung des Grades der Wasserdurchlässigkeit *und der Verdunstung* für die einzelnen Versiegelungsarten wie folgt festgesetzt wird:

- | | |
|---|------------|
| a) Vollständig versiegelte Flächen , z. B. Dachflächen, Asphalt, Beton, Bitumen | 0,9 |
| b) Stark versiegelte Flächen , z. B. Pflaster, Platten, Verbundsteine, Rasenfugenpflaster | 0,6 |
| c) Wenig versiegelte Flächen , z. B. Kies, Schotter, Schotterrasen, Rasengittersteine, Porenpflaster, Gründächer | 0,3 |

Für versiegelte Flächen anderer Art gilt der Faktor derjenigen Versiegelungsart nach Buchstaben a) bis c), die der vorliegenden Versiegelung in Abhängigkeit vom Wasserdurchlässigkeitsgrad am nächsten kommt.

(3) Grundstücksflächen, von denen Niederschlagswasser über eine Sickersmulde, ein Mulden-Rigolensystem oder eine vergleichbare Anlage mit gedrosseltem Ablauf oder mit Notüberlauf den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird, werden mit dem Faktor 0,2 berücksichtigt.

(4) Flächen, die an Zisternen ohne Überlauf in die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen angeschlossen sind, bleiben im Rahmen der Gebührenbemessung unberücksichtigt. Für Flächen, die an Zisternen mit Überlauf angeschlossen sind gilt folgendes:

- a) bei Regenwassernutzung ausschließlich zur Gartenbewässerung, werden die Flächen um 8 m² je m³ Fassungsvermögen reduziert;
- b) bei Regenwassernutzung im Haushalt oder Betrieb werden die Flächen um 15 m² je m³ Fassungsvermögen reduziert.

Sätze 1 und 2 gelten nur für Zisternen, die fest installiert und mit dem Boden verbunden sind sowie ein Mindestfassungsvermögen von 2 m³ aufweisen.

§ 46 Anzeigepflicht

(3) Binnen eines Monats nach dem tatsächlichen Anschluss des Grundstücks an die öffentliche Abwasserbeseitigung, hat der Gebührenschuldner die Lage und Größe der Grundstücksflächen, von denen Niederschlagswasser den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird (§ 40a Abs. 1) der Gemeinde in prüffähiger Form mitzuteilen. Kommt der Gebührenschuldner seinen Mitteilungspflichten nicht fristgerecht nach, werden die Berechnungsgrundlagen für die Niederschlagswassergebühr von der Gemeinde geschätzt.

(4) Prüffähige Unterlagen sind Lagepläne im Maßstab 1:500 oder 1:1000 mit Eintrag der Flurstücks-Nummer. Die an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossenen Grundstücksflächen sind unter Angabe der in § 40a Abs. 2 aufgeführten Versiegelungsarten und der für die Berechnung der Flächen notwendigen Maße rot zu kennzeichnen. Die Gemeinde stellt auf Anforderung einen Anzeigevordruck zur Verfügung.

(5) Ändert sich die Größe oder der Versiegelungsgrad des Grundstücks um mehr als 10 m², ist die Änderung innerhalb eines Monats der Stadt anzuzeigen.

Hinweis zum Erhebungsbogen:

WE-Nr. = **Objektnummer auf dem Gebührenbescheid des Zweckverbands
Wasserversorgungsgruppe Mühlbach Bad Rappenau**

Kunden-Nr.= **Kundennummer auf dem Gebührenbescheid des Zweckverbandes
Wasserversorgungsgruppe Mühlbach Bad Rappenau**